

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/038/14-20**
Sitzungs-Tag: **30.01.2020**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:06 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Anke, Frederik

Disse, Ulrich

Koppi, Wolfgang

Vertretung für Ratsherrn Groppe

Menke, Hartwig

Simon, Dirk

Vertretung für Ratsfrau Cardamone

Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth

Heller, Manfred

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Als Gäste nehmen teil:

Leck, Sascha

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frewer, Alexander

Groppe, Johannes

Münstermann, Christof

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Vorstellung der Entwurfsplanung für den Trinkwasserbehälter		1008/2014-2020
Berichterstatter: Dipl. Ing Sascha Leck, Ing. Büro GUV, Kassel		
2. Maßnahmenplan für die Sanierung der Stadthalle in Brakel		1007/2014-2020
Berichterstatter: FB 3		
3. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)		
4. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)		
5. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Vorsitzende Giefers** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste sind die Herren Leck und Happig des Ing.-Büros GUV aus Kassel anwesend, die zu TOP 1 vortragen werden.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden Giefers wird im nichtöffentlichen Teil der

TOP 7 Abgabenangelegenheit

einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt und auf die nächste Sitzung vertagt, falls sich bis dahin neue Erkenntnisse erschließen.

Die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wird um

TOP 8.4. Auftragsvergabe für die Gehweganlage an der L 953 in Frohnhausen

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Entwurfsplanung für den Trinkwasserbehälter

1008/201
4-2020

Berichterstatter: Dipl. Ing Sascha Leck, Ing. Büro GUV, Kassel

Der Vorsitzende **Giefers** begrüßt noch einmal die anwesenden Herren des Ingenieurbüro GUV aus Kassel und bittet den techn. Betriebsleiter **Münstermann** um eine kurze Einführung in das Thema. Dieser gibt kurze Erläuterungen zum Plan des neuen Trinkwasserhochbehälters. Des Weiteren seien nun zur ersten Kostenschätzung in Höhe von 2,8 Mio. € Differenzen entstanden, erläutert der techn. Betriebsleiter **Münstermann**. Mit dem Planungsbüro GUV seien Kosteneinsparungen angegangen und das Behältervolumen von 4000 m³ auf 3200 m³ reduziert worden unter Beachtung der technischen Richtlinien.

Herr **Happig** stellt sodann die Bauplanungen vor, Herr **Leck** informiert über die Kostenschätzungen. Hier verweist er auf die ersten Zahlen aus 2017, deren Preise aus einem vergleichbarem Bau resultieren. Die jetzt submittierten Preise seien aus 2019, hinzu kämen Tariferhöhungen am Bau, gestiegene Marktpreise und ein „überhitzter Markt“, so dass man nun, unter Berücksichtigung der Reduzierung des Behältervolumens, bei geschätzten Kosten von 3,15 Mio. € angelangt sei.

Ratsherr **Multhaupt** geht zurück auf den ursprünglichen Gedanken des Neubaus mit einer Behältergröße von 2 x 2000 m³, auch seien die Gebühren auf den kalkulierten 2,8 Mio. € ausgerichtet worden. Er fragt, ob man die Gebühren bei derzeitigen Plankosten von 3,15 Mio. € halten könne oder wie diese sich auswirken würden, sollte man dennoch mit der ursprünglichen Behältergröße von 2x 2000 m³ planen. Hierzu entgegnet StAR Schlenhardt, dass die Kostenerhöhung sicherlich nicht ohne Folgen für die Gebührenkalkulation bleiben werde. Eine genaue Aussage über die zu erwartende Steigerung der Gebühren sei allerdings ohne erneute Kalkulation nicht möglich. Ein Orientierungspunkt sei hier sicherlich die Kostenerhöhung um ca. 10%, welche sich in ähnlicher Höhe auf die Gebühren niederschlagen könnte.

Zu den Bedenken des Ratsherrn **Multhaupt** bzgl. der geringeren Notreserve entgegnet der techn. Betriebsleiter Münstermann, dass aufgrund der Infrastruktur mit vielen vorhandenen Redundanzen das Wasserwerk mit der nun geplanten Notreserve gut ausgestattet sei.

Der Vorsitzende **Giefers** dankt Herrn Leck und Herrn Happig für ihre Erläuterungen, der Ausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

2. Maßnahmenplan für die Sanierung der Stadthalle in Brakel

Berichterstatter: FB 3

1007/201
4-2020

Der Vorsitzende erteilt StBR **Groppe** und dem VA **Rustemeyer** das Wort. Diese stellen das Maßnahmenpaket zur Sanierung der Stadthalle vor. Das Gesamtpaket umfasse ein Volumen von 1,62 Mio. €. Auf die der Vorlage angefügten Anlage wird verwiesen. StBR **Groppe** erwähnt die mögliche Bezuschussung des Anschlusses an die Nahwärmeversorgung durch die Biogas-Anlage im Rahmen einer Klimaschutzförderung.

Der Vorsitzende **Giefers** ist der Meinung, dass man – unter Vorbehalt der vorhandenen Haushaltsmittel – die Sanierung der Stadthalle auf den Weg bringen möge. Er verweist auf den in der Vorlage unter Haushaltsrechtliche Auswirkungen aufgeführten Betrag in Höhe von 200.000 €, der auf 250.000 € zu korrigieren ist.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig** den vorliegenden Maßnahmenplan für die Stadthalle Brakel. Dieser soll vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel im Haushaltsplan umgesetzt werden. Mit den Mitteln im Haushalt 2020 und der Verpflichtungsermächtigung für 2021 sollen die Maßnahmen im rechten und linken Seitensaal umgesetzt werden.

3. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)

Der Vorsitzende **Giefers** erteilt StAR **Schlenhardt** das Wort. Dieser verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in dem durch die Fraktionen Anträge zum Haushalt 2020 gestellt und beschlossen worden seien. Da sich hier keine weiteren Diskussionspunkte ergeben haben, wurde der Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der gestellten Anträge wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** dem Wirtschaftsplan 2020 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anträge zu.

4. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)

Der Vorsitzende **Giefers** verweist auf den gleichen Sachverhalt wie zuvor unter TOP 3 vorgetragen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** dem Wirtschaftsplan 2020 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anträge zu.

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben der Verwaltung vor.

Beschluss:

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Giefers die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)